

## Hörnlehütte (1390 m)

Ammergauer Alpen | Alpenverein



Viele Möglichkeiten gibt es um auf diese aussichtsreiche Hütte zu kommen. Das bezieht sich sowohl auf das Sportgerät, als auch auf die Route. Weil im Winter auf der Nordseite des Hörnle Pistenbetrieb herrscht, ist die Hütte jedoch zu dieser Zeit häufig sehr voll.

**Anfahrt:** A95 München-Garmisch und weiter auf der B2 bis Oberau; hier rechts abbiegen auf die B23 und über Ettal nach Unterammergau. 500m nach dem Ortsendeschild zweigt man rechts ab zum gebührenpflichtigen Parkplatz (Tagesgebühr 2 Euro, Stand 2003) unterhalb der auffallenden Kirche namens Kappel.

**Ausgangspunkt:** Parkplatz unterhalb der Kirche Kappel (859m), 500m nördlich von Unterammergau. Es gibt jedoch noch viele andere Ausgangspunkte (siehe Anstiegsalternativen).

**Anstieg:** Auf dem anfangs asphaltierten Weg über freie Wiesen immer geradewegs auf den Berg zu. Am Bergfuß, bei einem Weidezaun, gabelt sich der Weg. Hier halbrechts empor, über die Wiesen hinauf, an der Stieralm (1096 m) vorbei und weiter auf einem Wegerl durch den Wald. So erreicht man den Gipfelbereich rechts der Hörnlehütte. Nach links zur Hütte. Ca. 1,5 Std..

**Anstiegsalternativen:** Ausgangspunkt: Bad Kohlgrub (Talstation der Seilbahn), Gehzeit: 1 - 1,5 Stunden

Ausgangspunkt: Grafenaschau über Hinteres Hörnle, 1548m, Gehzeit: 2,5 Std.

Ausgangspunkt: Sonnen (bei Bad Kohgrub / Winterweg), Gehzeit: 1,5 Stunden

Ausgangspunkt: Unterammergau, Gehzeit: 2-2,5 Stunden

Oder Auffahrt mit der Seilbahn von Bad Kohlgrub aus.

**Moeglichkeiten:** Wandern, Mountainbiken, Pistenskilauf, Skitour, Rodeln

**Beliebte Touren:** Vorderes und Hinteres Hörnle

**Hüttendaten:** Hörnlehütte (1390 m) der DAV Sektion Starnberg. 25 Übernachtungsplätze. Geöffnet von Anfang Mai bis Ende Oktober und von Anfang Dezember bis Ende März.

**Kontakt:** Telefon: 0049 / (0)8845 / 229.

**Bergbahn:** Fahrzeiten von 9 bis 16 Uhr. Infos auch unter [www.hoernlebahn.de](http://www.hoernlebahn.de)

**Karte:** Kompass Blatt 05 oder 07, Oberammergau und Ammertal, bzw. Werdenfelser Land, beide 1:35.000.